

**XXIV. GP.-NR****5562/J****31. Mai 2010****ANFRAGE**

der Abgeordneten Grosz, Dr. Spadiut, List und Schenk  
Kollegin und Kollegen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport  
betreffend die Dienstwägen der Bundesministerien

Letzten Sommer wurde bekannt, dass einige deutsche Bundesminister, wie die damalige Gesundheitsministerin Ulla Schmidt, ihre Dienstfahrzeuge für Urlaubsausflüge, auch ins Ausland, verwenden. Auch Mitglieder der österreichischen Bundesregierung bekannten sich dazu, mit ihren Dienstwägen in den Urlaub zu fahren. Der damalige Wissenschaftsminister Johannes Hahn etwa ließ sich von seinem Chauffeur nach Venedig bringen, Staatssekretär Schieder fuhr mit dem Dienstwagen nach Kroatien.

In den Anfragen 3874J – 3876J durch die Abgeordneten Klubobmann Bucher und Ing. Lugar wurde bereits die Möglichkeit für Synergien betreffend der Zentralisierung der Regierungsfuhrparks ausgelotet. Nicht abgefragt wurden die entstehenden Ankaufkosten der Dienstwägen der Bundesregierung bzw. deren Verwendung. Auch die private Nutzung dieser Dienstkraftwägen wurde noch nicht eruiert. Dies ist jedoch sehr einfach zumal über die Nutzung der Dienstkraftwägen der Ministerien ohnedies Fahrtenbücher zu führen sind.

Der Sommer naht und es ist davon auszugehen, dass die Mitglieder der rot/schwarzen Bundesregierung erneut Urlaubsfahrten mit ihren Dienstwägen planen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

**Anfrage:**

1. Aus wie vielen Fahrzeugen besteht der momentane Fuhrpark der Zentralstelle (Stand: 1. Mai 2010) Ihres Ministeriums? Bitte um Angabe der Automarke und Betriebsart
2. Wann wurden diese unter Frage 1 genannten Fahrzeuge jeweils angeschafft?
3. Wie hoch waren die ursprünglichen tatsächlichen Anschaffungskosten für die unter Frage 1 genannten Fahrzeuge?
4. Besitzen die unter Frage 1 genannten Fahrzeuge eine Sonderausstattung? Bitte um jeweilige Angabe der Art und Kosten der Sonderausstattung.
5. Welche Begründung lag für die Anschaffung der unter Frage 1 genannten Fahrzeuge jeweils vor?
6. Welcher Personenkreis ist für die Benützung dieser unter Frage 1 genannten Fahrzeuge jeweils autorisiert (Bundesminister/in, Staatssekretär/in, Kabinettsmitarbeiter/innen, Beamtinnen und Beamte)?
7. Wie viele Kraftfahrer hält Ihr Ministerium im Personalstand?
8. Welche Dienstkraftwägen welcher Marke stehen den Regierungsmitgliedern bzw. allfälligen Staatssekretärinnen/Staatssekretären zur Verfügung?
9. Wie hoch waren die Kosten der unter Frage 8 genannten Dienstkraftwägen?

